

# Jesus allein ist genug



Der Kolosserbrief

für Bibel-  
Hauskreise

# Jesus allein ist genug

Der Kolosserbrief für Bibel-Hauskreise



2012

# **Herzlich willkommen zum Bibel-Hauskreis über den Kolosserbrief!**

Jesus allein ist genug – das ist das große Thema des Kolosserbriefes. Jesus allein – das ist die Antwort, die Paulus auf die Situation in Kolossäa gibt.

Aktuell war die Gemeinde von Irrlehren bedroht. Philosophie und unchristliche Denkansätze (2,4.8-10) versuchten, als Weisheit verehrt, genauso Eingang in die Gemeinde zu finden wie besondere Vorschriften, die als heilsnotwendig dargestellt wurden (2,11-17). Auch für Botschaften in Visionen und für die Anbetung von Engeln waren manche Gemeindeglieder offen (2,18-23). Andere Christen in Kolossäa waren dabei, Essensvorschriften und asketische Übungen mehr zu betonen als die Vergebung und Befreiung durch Jesus (2,23).

Epaphras, der Gemeindegründer, war mit dieser Situation überfordert. Er, der sich wahrscheinlich durch den Dienst des Paulus in Ephesus bekehrt hatte, suchte Rat bei seinem geistlichen Vater Paulus, der in Rom inhaftiert und selbst noch nie in Kolossäa gewesen war (2,1).

Während Epaphras weiterhin in Rom bleibt, schickt Paulus durch Tychikus den Kolossern um das Jahr 61/62 n. Chr. diesen Orientierungsbrief (4,7). Mit Tychikus reist auch Onesimus. Dieser ist aus Kolossäa seinem Herrn Philemon weggelaufen und traf durch unbekannte Umstände in Rom den Paulus, der ihn zu Jesus führen konnte. Deshalb hat Tychikus auch den Philemonbrief im Gepäck, in dem Paulus diese einzigartige Bekehrungsgeschichte aufgeschrieben hat.

Paulus macht den Kolossern deutlich: Das, was sie suchen, haben sie in Jesus schon längst gefunden. Jesus ist der Schöpfer des Kosmos (1,16), derjenige, bei dem alle Schätze der Weisheit verborgen liegen (2,3) und in dem die ganze Fülle der Gottheit leibhaftig wohnt (2,9). ER erhält diese Welt allein mit seinem Wort, alles ist zu ihm und für ihn geschaffen (1,16). Jesus Christus ist das große Geheimnis Gottes (1,27) und auch das Haupt der Gemeinde, die wie bei einem Leib fest mit ihm und untereinander verbunden ist (1,18).

Paulus wird nicht müde zu zeigen, was Jesus für die Kolosser getan hat. ER ist für sie gestorben, um sie schuldlos Gott, seinem Vater, zu präsentieren (1,22). Die Kolosser können sich ihrer Vergebung sicher sein (2,14f). Jede finstere Macht, von der manche Gemeindeglieder fasziniert zu sein scheinen, musste vor Jesus bereits die Waffen strecken (2,15).

Nachdem der Apostel in den ersten zwei Kapiteln gezeigt hat, wer Jesus ist und was er getan hat, macht er in den nächsten Kapiteln deutlich, was Jesus durch seine Gemeinde tut.

Jesus selbst ist das Leben in den Kolossern (1,27), die mit ihm auferstanden sind und erfahren, wie der Charakter des Sohnes Gottes in ihrem Leben zum Vorschein kommt (3,5-15). Mit Jesus haben die Kolosser die Kraft, ein Leben zu führen, über das Gott sich freut (1,10).

Schön, wenn dieses Hauskreisheft dazu hilft, die Botschaft des Kolosserbriefes neu für uns zu entdecken und zu verstehen: Jesus ist die Antwort auf jeden Mangel. Bei IHM ist alle Suche zu Ende. Wer Jesus hat, hat alles, was ein Mensch braucht. Mehr als Jesus gibt es nicht. Jesus allein ist genug.

Dieses Hauskreismaterial ist auf 13 Wochen ausgelegt. Für 11 Treffen ist eine biblische Lektion aus dem Kolosserbrief vorgesehen. Bei einem besonderen Treffen soll die Beziehung der Hauskreisteilnehmer über das Bibelgespräch hinaus gefördert werden. Ein weiterer Abend ist zur freien Verfügung eingeplant. Entweder kann hier ein Thema vertieft werden oder er kann als Puffer dienen, falls ein Abend Umstände halber ausfallen muss.

Diese Tabelle soll helfen, die einzelnen Treffen besser zu planen.

## Übersichtsplan der Hauskreistreffen

| Treffen am | Lektion              | Text     | Seite |
|------------|----------------------|----------|-------|
|            | 01. Hauskreistreffen | 1,1-8    | 08    |
|            | 02. Hauskreistreffen | 1,9-14   | 10    |
|            | 03. Hauskreistreffen | 1,15-23  | 12    |
|            | 04. Hauskreistreffen | 1,24-2,3 | 14    |
|            | 05. Hauskreistreffen | 2,4-15   | 16    |
|            | 06. Hauskreistreffen | 2,16-23  | 18    |
|            | 07. Hauskreistreffen | 3,1-11   | 20    |
|            | 08. Hauskreistreffen | 3,12-17  | 22    |
|            | 09. Hauskreistreffen | 3,18-4,1 | 24    |
|            | 10. Hauskreistreffen | 4,2-6    | 26    |
|            | 11. Hauskreistreffen | 4,7-18   | 28    |
|            | Gemeinschaftsabend   |          |       |
|            | Beweglicher Abend    |          |       |



**4. Die Kolosser wurden zu ihrem christusähnlichen Leben wesentlich durch die Hoffnung motiviert, die für sie im Himmel aufbewahrt wurde (5). Was gehört für dich zu dieser Hoffnung? Wie motiviert dich diese Hoffnung im Alltag?**

**5. Damit das Evangelium Frucht bringen kann, müssen wir es hören und die Gnade Gottes in Wahrheit erkennen (6). Was beinhaltet es für dich, Gottes Gnade in Wahrheit zu erkennen?**

### **DIE PRAKTISCHE HERAUSFORDERUNG**

Lese bis zum nächsten Mal den Kolosserbrief zweimal durch. Suche dir fünf Verse heraus, die du während der Beschäftigung mit dem Kolosserbrief auswendig lernen willst.

Notiere die Verse auf Seite 31 und fange an, sie auswendig zu lernen.